

Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Innenstadt“ der Stadt Walsrode

Auf Grund von § 142 (BauGB) in Verbindung mit den §§ 6 und 40 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKommVG) in der Fassung vom 17.12.2010 – jeweils in der am Tag der Beschlussfassung geltenden Fassung - hat der Rat der Stadt Walsrode am 21.06.2016 folgende Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Innenstadt“ beschlossen.

§ 1 Festlegung des Sanierungsgebiets

Das Sanierungsgebiet „Innenstadt“ wird gemäß dem anliegenden Abgrenzungsplan vom 02.06.2016 festgelegt. Die v.g. Plananlage zur Darstellung der Abgrenzung des Sanierungsgebietes ist Bestandteil dieser Satzung.

In dem im Abgrenzungsplan dargestellten Sanierungsgebiet liegen städtebauliche Missstände im Sinne von § 136 Abs. 2 Nr. 1 und 2 BauGB vor. Dieser Bereich soll durch städtebauliche Sanierungsmaßnahmen (wesentlich) verbessert oder umgestaltet werden. Das insgesamt ca. 31,2 ha umfassende Gebiet wird hiermit förmlich als Sanierungsgebiet festgelegt und erhält die Bezeichnung „Innenstadt“.

Durch den Einsatz von Städtebauförderungsmitteln aus der Programmkomponente „Aktive Stadt und Ortsteilzentren“ soll der Innenstadtbereich als lebendiger und attraktiver Ort für Wohnen, Arbeiten und Leben sowie als Standort für Wirtschaft und Kultur weiterentwickelt werden. Aufgrund zunehmender Leerstände und häufiger Überformungen der ortsbildprägenden Gebäude wie auch funktionaler und gestalterischer Mängel im öffentlichen Raum besteht in der Innenstadt Walsrodes dringender städtebaulicher Handlungs- und Sanierungsbedarf.

Das Sanierungsgebiet umfasst alle Grundstücke und Grundstücksteile innerhalb der im Abgrenzungsplan Sanierungsgebiet „Innenstadt“ der Stadt Walsrode vom 02.06.2016 abgegrenzten Fläche. Dieser ist Bestandteil dieser Satzung und als Anlage beigefügt.

Folgende Flurstücke der Gemarkung Walsrode sind Bestandteil des Sanierungsgebietes (zum Teil nur teilweise):

Flur 3, Flurstücke: 131/4; 143/4; 153/5; 153/9; 158/28; 158/29; 169/2; 178/1; 178/2; 178/3; 317/15; 357/178; 389/178; 393/178; **Flur 6, Flurstücke** 93/2; 93/3; **Flur 7, Flurstücke** 29/2; 32/2; 46/3; 48; 49/1; 52/2; 53/3; 57/3; 57/4; 57/5; 61/2; 61/3; 62/1; 62/2; 63/1; 64/1; 66/1; 70/1; 73/1; 74; 77/2; 77/3; 78/1; 78/2; 82/3; 82/4; 82/5; 83/1; 88/2; 88/3; 89/1; 93/1; 95/5; 95/6; 131/5; 133/7; 178/134; 178/135; 233/132; 238/30; 242/130; 247/31; **Flur 8, Flurstücke** 1/1; 1/2; 1/3; 1/4; 1/5; 2/1; 3/1; 4/1; 10/2; 10/3; 10/4; 10/6; 10/7; 10/8; 11/1; 12/1; 14; 15/1; 20/1; 22/7; 24/6; 27/3; 28/1; 34/3; 35/1; 39/1; 42/4; 42/5; 43/4; 43/5; 44/3; 47/1; 49/2; 49/3; 52/2; 52/3; 53; 54/2; 56/3; 59/3; 59/4; 60/2; 60/3; 62/2; 65/1; 67/2; 69/5; 71/6; 72/1; 74/3; 74/4; 76/1; 79/2; 82/1; 86/4; 86/5; 86/6; 88/2; 88/4; 88/5; 91/6; 91/8; 91/10; 95/4; 95/9; 95/10; 96/4; 100/7; 100/10; 100/11; 102/1; 106/5; 108/3; 109/2; 112/2; 112/3; 115/2; 115/3; 118/1; 120/2; 122/1; 123/1; 127/4; 127/5; 127/12; 127/14; 127/16; 127/17; 138/1; 141/4; 141/5; 141/6; 142/1; 143/1; 145; 146; 147; 148/2; 151/3; 152; 155/21; 174/80; 187/114; 188/1; 192/7; 193/8; 203/46; 233/17; 276/140; **Flur 9, Flurstücke** 2/5; 2/6; 2/10; 2/11; 4/1; 5/1; 7/1; 9/1; 10/1; 17/1; 18/1; 19/5; 20/4; 21/2; 27/6; 32/1; 34/1; 34/2; 38/1; 38/2; 42/1; 42/2; 47/1; 48/3; 53/4; 53/5; 54/2; 57/3; 57/4; 57/5; 59;

60/1; 61/1; 63/1; 64/1; 64/3; 66/2; 67/1; 67/2; 71/2; 74/2; 77/3; 88/68; 94/16; 113/13; 116/37; 118/41; 119/43; 120/14; 121/14; **Flur 10, Flurstücke** 5/17; 5/18; 5/19; 6/1; 8/10; 8/14; 8/20; 8/21; 8/22; 10/5; 11/5; 13/1; 14/1; 15/4; 15/5; 17/4; 18/2; 20/2; 21/4; 24/4; 25/3; 29/4; 29/7; 29/8; 29/9; 35/11; 36/12; 36/16; 39; 42/2; 45/2; 46/3; 49/2; 49/3; 49/5; 52/1; 53/4; 59/7; 61/4; 61/5; 62/2; 63/5; 64/4; 65; 66/2; 68/2; 68/4; 68/5; 68/6; 69/3; 84/5; 110/5; 139/37; **Flur 11, Flurstücke** 1/1; 2/1; 3; 4/1; 7/1; 10; 11; 12; 14/1; 16/1; 18/1; 19/2; 19/3; 19/8; 21/3; 23; 24; 27/1; 29; 34/1; 36/1; 39/9; 41/3; 41/6; 43/8; 45/2; 47/4; 50/7; 50/8; 53/4; 53/6; 53/7; 53/8; 54/4; 61/18; 61/20; 61/22; 61/23; 66/5; 67/2; 69/2; 71/1; 73/2; 73/6; 73/7; 73/8; 73/9; 74/1; 75/1; 80/15; 80/16; 80/18; 82/5; 84/2; 85/1; 86; 88/1; 89/4; 89/5; 89/6; 92; 95/1; 96/4; 99/2; 102/1; 104; 105; 106; 107; 110/3; 110/4; 112/5; 114/2; 115/5; 118; 119; 121/10; 121/12; 128/9; 129/25; 130/26; 134/76; 152/30; 172/19; 202/33; **Flur 12; Flurstücke** 1/1; 5/5; 8/2; 8/3; 11/2; 16/2; 16/4; 16/5; 17/2; 17/3; 22/2; 23/1; 28/1; 29/2; 35/6; 41/8; 47/3; 47/4; 47/5; 48/4; 51/3; 51/5; 56/5; 56/6; 58/3; 62/2; 62/3; 65; 67/1; 71/4; 75/2; 75/6; 76; 77; **Flur 13, Flurstücke** 19/7; 19/8; 19/9; 19/10; 19/11; 19/12; 19/13; 202/8; **Flur 22, Flurstücke** 50/32; 50/35; 101/42; 101/44; 101/52; 101/53; 130/2; 130/4; 132/5; 132/5; 132/6; 137/14; 137/15; 137/17; 137/21; 142/5; 144/3; 144/8; 149/5; 149/6; 150/3; 151/4; 151/5; 153/8; 153/10; 153/11; 153/12; 154/6; 159/9; 159/11; 159/14; 165/15; 167/8; 167/9; 167/11; 167/15; 167/16; 167/17; 167/18; 167/19; 167/27; 168/9; **Flur 23, Flurstücke** 86/2; 86/3; 87/4; 87/5; 88/6; 88/14; 88/15; 88/16; 88/17; 89/1; 91/2; 106/4; 106/6; 106/7; 109/2; 109/4; 111/6; 113/2; 114/44; 115/4; 143/18; 143/21; 143/22; 145/5; 145/6; 145/7; 145/8; **Flur 25, Flurstücke** 32/4; 32/48; 79/14; 79/15; 79/16; 83/1; 83/17; 88/15.

Werden innerhalb des Sanierungsgebiets durch Grundstückszusammenlegungen Flurstücke aufgelöst und neue Flurstücke gebildet oder entstehen durch Grundstücksteilungen neue Flurstücke, sind auf diese insoweit die Bestimmungen dieser Satzung ebenfalls anzuwenden.

§ 2 Verfahren

Die Sanierungsmaßnahme wird im vereinfachten Verfahren durchgeführt. Die besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften der §§ 152 bis 156a BauGB finden keine Anwendung.

§ 3 Genehmigungspflichten

Die Vorschriften des § 144 BauGB über genehmigungspflichtige Vorhaben und Rechtsvorgänge finden Anwendung.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt gemäß § 143 Abs. 1 BauGB mit ihrer ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.

Walsrode, den 21.07.2016

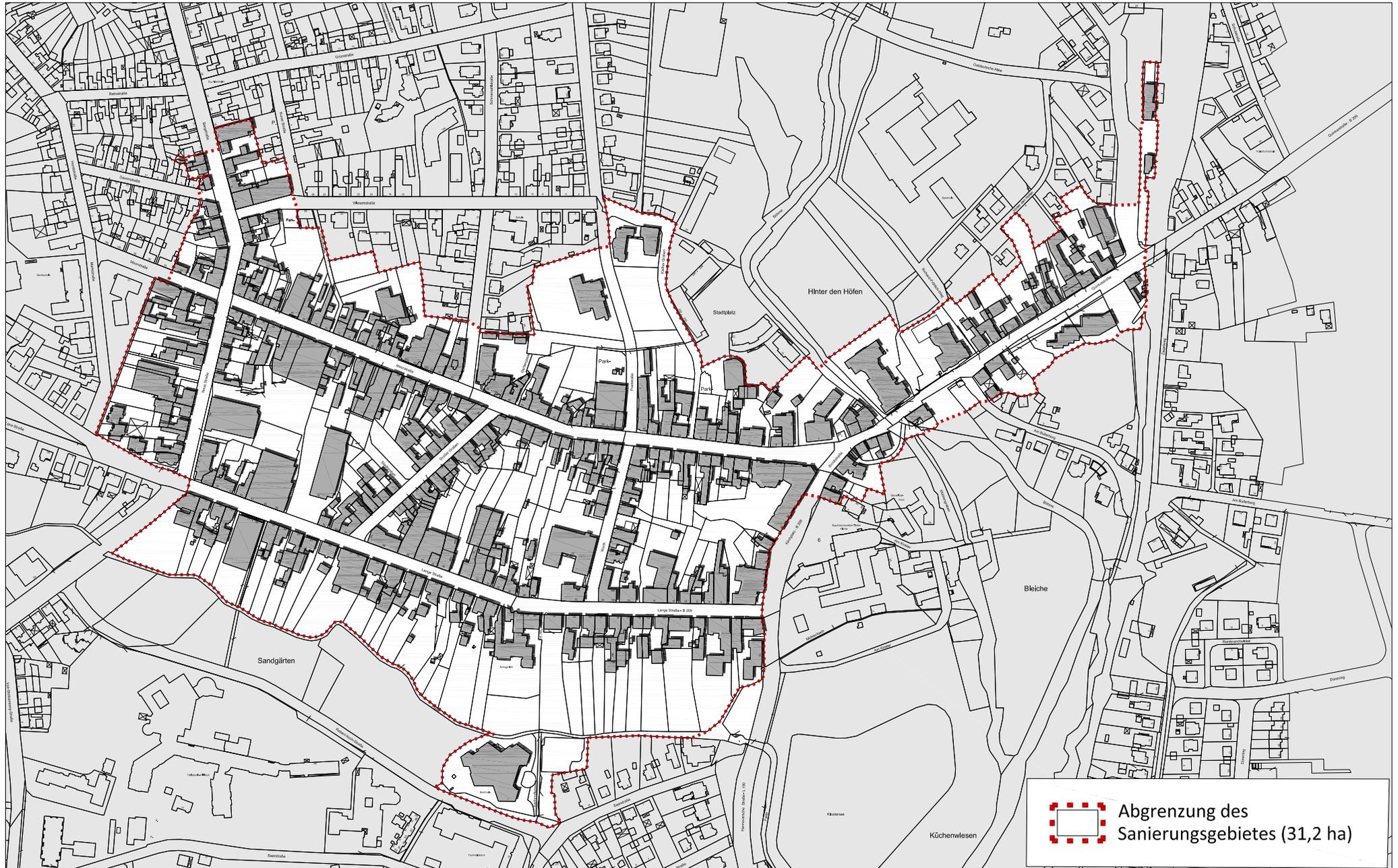
Stadt Walsrode
Die Bürgermeisterin

Gez. Spöring
Helma Spöring

L.S.

Abgrenzung des Sanierungsgebietes

Stand: 02.06.2016



Verfahrenshinweise

Der Rat der Stadt Walsrode hat in seiner Sitzung am 23.06.2015 für das Untersuchungsgebiet „Stadtkern“ gem. § 141 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) den Beginn der Vorbereitenden Untersuchungen beschlossen sowie die öffentliche Auslegung der Abgrenzung des Untersuchungsgebietes. Der Beschluss ist am 27.05.2015 in der Walsroder Zeitung ortsüblich bekannt gemacht worden. Auf die Auskunftspflicht gem. 138 BauGB ist dabei hingewiesen worden.

Ort und Dauer der Auslegung der Abgrenzung des Untersuchungsgebietes sind am 27.05.2015 in der Walsroder Zeitung ortsüblich bekannt gemacht. Der Lageplan mit Abgrenzung lag in der Zeit vom 27.05.2015 bis einschl. 27.06.2015 öffentlich aus.

Der Rat der Stadt Walsrode hat in seiner Sitzung am 21.06.2016 die Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes Innenstadt beschlossen.

Die Satzung ist am 23.07.2016 in der Walsroder Zeitung bekanntgemacht worden.

Die Satzung ist damit am 23.07.2016 in Kraft getreten.

Walsrode, 25.07.2016

Stadt Walsrode
Die Bürgermeisterin

Gez. Spöring
Helma Spöring

L.S.